

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

VIII.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Und thu in mir das schwere Joch Der  
Übertretung stillen: Daß sich mein  
Herk zu frieden geb / Und dir hinfort  
zu Ehren leb In kindlichem Gehor-  
sam.

8. Stärck mich mit deinem Freu-  
den: Geist / Heil mich mit deinen  
Wunden / Wasch mich mit deinem  
Todes: Schweiß In meiner letzten  
Stunden: Und nimm mich denn /  
wenn dirs gefällt / Im wahren Glau-  
ben auß der Welt Zu deinen Außer-  
wählten.

VIII.

Mel. Auff meinen lieben Gott.

**W**o soll ich fliehen hin / Weil ich  
beschweret bin Mit viel und  
grossen Sünden? Wo kan ich  
Rettung finden? Wenn alle Welt  
herkäme / Mein Angst sie nicht weg-  
nähme.

2. O Jesu voller Gnad / Auff dein  
Gebot und Raht / Kömmt mein be-  
trübt Bemühte Zu deiner grossen Gü-  
te. Laß du auff mein Gewissen Ein  
Gnaden-Tröpflein fließen.

3. Ich dein betrübttes Kind Werff  
alle meine Sünd / So viel ihr in mir  
stecken / Und mich so hefftig schrecken /

Aa 2

In

In deine tieffe Wunden/ Da ich stets  
Heil gefunden.

4. Durch dein unschuldig Blut/ Die  
schöne rohte Gluth/ Wasch ab all mei-  
ne Sünde Mit Trost mein Herz ver-  
binde: Und ihr nicht mehr gedencke/  
Ins Meer sie tieff versencke.

5. Du bist der/ der mich tröst't/  
Weil du mich selbst erlöst: Was ich  
gesündigt habe: Hast du verscharrt  
im Grabe. Da hast du es verschlossen/  
Da wirds auch bleiben müssen.

6. Ist meine Bosheit groß/ So werd  
ich ihr doch los/ Wenn ich dein Blut  
aufffasse / Und mich darauß verlasser/  
Wer sich zu dir nur findet/ All Angst  
ihm bald verschwindet.

7. Mir mangelt zwar sehr viel/  
Doch was ich haben will/ Ist alles mir  
zu gute Erlangt mit deinem Blute/  
Damit ich überwinde Tod/ Teufel/  
Höll und Sünde.

8. Und wenn deß Satans Heer  
Mir ganz entgegen wär/ Darff ich  
doch nicht verzagen/ Mit dir kan ich  
sie schlagen. Dein Blut darff ich  
nur zeigen/ So muß ihr Trug bald  
schweigen.

9. Dein Blut/der edle Saft Hat  
solche Stärck und Krafft: Daß auch  
ein